

**Titel:**

**Endurteil, Tatbestandsberichtigung, Antragstellung, Klagepartei, Anhörung, Beklagten, Landgericht**

**Schlagworte:**

Endurteil, Tatbestandsberichtigung, Antragstellung, Klagepartei, Anhörung, Beklagten, Landgericht

**Vorinstanz:**

LG Landshut, Endurteil vom 17.09.2021 – 51 O 1210/21

**Rechtsmittelinstanzen:**

OLG München, Beschluss vom 06.05.2022 – 20 U 7451/21 e  
BGH, Urteil vom 12.02.2025 – VIa ZR 772/22

**Tenor**

Der Tatbestand des Endurteils vom 17.09.2021 wird im vierten Absatz wie folgt berichtigt:

Der Satz „Für diesen Motor hat das Kraftfahrtbundesamt keine Rückrufbescheide wegen unzulässiger Abschaltinrichtungen erlassen“ entfällt.

Statt dessen wird folgender Satz eingefügt:

„Das streitgegenständliche Fahrzeug unterliegt keinem Rückruf des Kraftfahrtbundesamtes.“

**Entscheidungsgründe**

**1**

Der Tatbestand des Endurteils war auf Antrag der Klagepartei nach Anhörung der Beklagten wie geschehen zu berichtigen, § 320 ZPO.